

Ausführungsgrundsätze - Best Execution Policy

1. Zweck

Diese Ausführungsgrundsätze ("Best Execution Policy" oder "Policy") der Privatbank Bellerive AG ("PBB") informieren über die getroffenen Vorkehrungen der PBB zur Erzielung der bestmöglichen Auftragsausführung von Kundenaufträgen zum Zweck des Erwerbs oder der Veräusserung von Finanzinstrumenten.

Die jeweils gültigen Ausführungsgrundsätze werden auf www.bellerivebanking.ch/rechtliches publiziert und können in gedruckter Form bezogen werden. Die PBB geht davon aus, dass die Kunden den Ausführungsgrundsätzen zugestimmt haben, wenn sie nach deren Veröffentlichung der PBB-Aufträge erteilen.

Der Anhang "Ausführungsplätze" bildet integralen Bestandteil dieser Policy.

2. Geltungsbereich

Die Policy gilt grundsätzlich für alle Kunden. Die PBB wendet die Ausführungsgrundsätze unabhängig von der Ausführungsart auf alle Aufträge von Kunden zum Erwerb oder zur Veräusserung der nachfolgend aufgelisteten Finanzinstrumente und Geschäfte an:

- Kotierte Aktien und börsengehandelte Anlagefonds (Exchange Traded Funds; ETF)
- Verzinsliche Wertpapiere
- Börsenkotierte Derivate
- Nicht kotierte Aktien
- Strukturierte Produkte
- OTC-Derivate
- Devisen
- Edelmetalle

Die Ausführungsgrundsätze finden ferner Anwendung, wenn die PBB in Erfüllung ihrer Pflichten aus einem Vermögensauftrag mit dem Kunden für Rechnung des Kunden Finanzinstrumente erwirbt oder veräussert.

Die PBB ist in folgenden Fällen aufgrund der aufsichtsrechtlichen Vorgaben nicht an die Ausführungsgrundsätze gebunden:

- Kundenweisungen (siehe Ziffer 4)
- Geschäfte, die am Primärmarkt getätigt werden

3. Grundsätze

Die Prozesse der PBB gewährleisten den Kunden eine bestmögliche Ausführung ihrer Aufträge. In diesem Rahmen werden die Faktoren (siehe Ziffer 5) und Kriterien (siehe Ziffer 6) der Auftragsausführung angemessen gewichtet und angewendet. Die laufende Überwachung der Prozesse in Übereinstimmung mit dieser Policy stellt sicher, dass immer die bestmöglichen Ergebnisse erzielt werden können.

4. Vorrang von Kundenweisungen

Weisungen von Kunden geniessen Vorrang gegenüber den hier geregelten Grundsätzen der Auftragsausführung. Bei Erteilung einer Weisung des Kunden ist die PBB in deren Umfang von der Einhaltung der Ausführungsgrundsätze ausdrücklich befreit. Die Pflichten zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses gelten entsprechend diesem Umfang

als erfüllt.

5. Ausführungsfaktoren

Um die bestmögliche Ausführung von Kundenaufträgen sicherzustellen, berücksichtigt die PBB bei der Ausführung von Kundenaufträgen die folgenden Ausführungsfaktoren:

1. Preis: der Ausführungspreis des zu handelnden Finanzinstruments
2. Kosten: die Kosten (Courtage, Abwicklungsgebühren, Brokerkommissionen, Gebühren des Handelsplatzes etc.), die dem Kunden aufgrund der Ausführung des Auftrags durch die PBB belastet werden können
3. Geschwindigkeit: die Dauer eines Auftrags von der Erteilung bis zur Ausführung
4. Wahrscheinlichkeit der Ausführung: die Wahrscheinlichkeit, den Kundenauftrag vollständig auszuführen
5. Wahrscheinlichkeit der Abwicklung: die Wahrscheinlichkeit, den Kundenauftrag vollständig und erfolgreich abzuwickeln
6. Volumen: das Volumen eines Kundenauftrags unter Berücksichtigung des Ausmasses, in dem dieses den Preis der Ausführung beeinflusst
7. Sonstige Faktoren, die für die Auftragsausführung relevant sind

Falls keine expliziten Kundenweisungen vorliegen, bestimmt das bestmögliche Ausführungsergebnis aus der Gesamtbewertung die Ausführung. Bei der Gesamtbewertung der Ausführung werden die beiden Faktoren Preis und Kosten im Allgemeinen höher gewichtet als die übrigen Ausführungsfaktoren. Die PBB kann aus sachlichen Gründen entscheiden, anderen Ausführungsfaktoren als dem Preis und den Kosten oberste Priorität einzuräumen (siehe Ziffer 6).

6. Ausführungskriterien

Bei der Priorisierung der Ausführungsfaktoren bezieht sich die PBB u.a. auf die folgenden Ausführungskriterien:

- Eigenschaften des Kunden (einschliesslich der regulatorischen Klassifizierung des Kunden)
- Eigenschaften des Auftrags
- Merkmale der einzelnen Finanzinstrumente oder Geschäfte, die vom Auftrag betroffen sind
- Merkmale der Ausführungsplätze, an denen der Kundenauftrag ausgeführt werden kann
- Marktbedingungen, die zum Zeitpunkt des Eintreffens des Kundenauftrags vorherrschen

7. Ausführungsplätze

Die PBB führt Kundenaufträge an den folgenden Ausführungsplätzen aus:

- Börsen und regulierte Märkte
- Multilaterale Handelssysteme
- Organisierte Handelssysteme
- Systematische Internalisierer
- Liquiditätspools
- Interbank-Plattformen
- Liquiditätsquellen der PBB, das heisst Market Maker oder andere Liquiditätsanbieter (Broker etc.)
- Eigenes Handelsbuch der PBB, sofern sie in der Eigenschaft als Gegenpartei oder Liquiditätsgeber agiert

Die Liste der Ausführungsplätze im Anhang legt dar, welche Ausführungsplätze für die einzelnen Klassen von Finanzinstrumenten genutzt werden. Diese Liste ist nicht exklusiv, umfasst jedoch Ausführungsplätze, auf die sich die PBB verlässt.

Die PBB behält sich das Recht vor, andere Ausführungsplätze zu wählen, die gemäss der PBB mit den Anforderungen

dieser Policy übereinstimmen sowie Ausführungsplätze auf dieser Liste hinzuzufügen oder daraus zu löschen. Die Liste der Ausführungsplätze wird periodisch aktualisiert. Ziel ist es, jene Ausführungsplätze zu bestimmen, die es der PBB grundsätzlich ermöglichen, bei der Ausführung der Kundenaufträge das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

8. Auftragsübertragung

Die PBB ist selber an keinem Börsenplatz Mitglied. Die Aufträge werden der Mehrheitsaktionärin Graubündner Kantonalbank (GKB) zur Ausführung übermittelt, welche ihrerseits die Aufträge an ein anderes Finanzinstitut (Broker) zur Ausführung weiter übermittelt. Die GKB überprüft regelmässig die Auswahl der Finanzinstitute, mit denen sie zusammenarbeitet, und die Qualität der Ausführung, um sicherzustellen, dass diese angemessene Vorkehrungen zur Erzielung einer bestmöglichen Ausführung von Kundenaufträgen getroffen haben. Die Transaktionen werden im Rahmen der Massnahmen ausgeführt, die das Finanzinstitut in seiner Best Execution Policy definiert hat.

9. Zusammenlegung von Aufträgen

Die PBB fasst die Aufträge einzelner oder mehrerer Kunden normalerweise nicht zusammen. In den Fällen, in denen sich die PBB doch zur Zusammenlegung entschliessen sollte, müssen folgende Bedingungen kumulativ erfüllt sein:

- die Zusammenlegung ist hinsichtlich der Eigenschaften der entsprechenden Kundenaufträge angemessen
- es ist unwahrscheinlich, dass sich die Zusammenlegung für die Kunden, deren Aufträge gebündelt werden, nachteilig auswirkt
- die Einhaltung der geltenden Verfahren zur Auftragszuteilung sowie die Gleichbehandlung der Kunden ist gewährleistet

Die Zuteilung vollständig oder teilweise ausgeführter Aufträge, die zur Ausführung zusammengelegt wurden, erfolgt in Übereinstimmung mit den in diesem Dokument dargelegten Grundsätzen. Bei der Zuteilung der ausgeführten Aufträge wird im besten Interesse aller betroffenen Kunden gehandelt.

Führt die PBB-Aufträge auf eigene Rechnung aus, so werden diese niemals mit Kundenaufträgen zusammengefasst.

10. Abweichende Auftragsbearbeitung

Wenn einzelne Märkte aussergewöhnlichen Bedingungen oder Situationen (z.B. teilweise oder vollständige Unterbrechung des Handels) unterliegen, kann die PBB unter Berücksichtigung der Kundeninteressen eine andere Ausführung wählen.

11. Festpreisgeschäfte

Festpreisgeschäfte werden stets dann abgeschlossen, wenn der Kunde eine Erklärung abgibt, mit der PBB zu einem bestimmten Preis einen Vertrag über den Erwerb oder die Veräusserung von Finanzinstrumenten, Devisen oder Edelmetallen abzuschliessen zu wollen. Das bestmögliche Ergebnis im Sinne der Ausführungsgrundsätze wird in diesem Fall dadurch erreicht, dass dem Kunden marktkonforme Preise angeboten werden.

12. Kaufgeschäfte

OTC-Derivate, Devisen und Edelmetalle werden nicht an einem Handelsplatz ausgeführt, sondern zwischen den Parteien bilateral vereinbart. Das bedeutet, dass die PBB und der Kunde einen Kaufvertrag zu einem bestimmten oder bestimmbar Preis abschliessen oder einen Derivatvertrag zu vereinbarten Konditionen eingehen.

Beim OTC-Handel überprüft die PBB den angebotenen Preis, indem sie - sofern vorhanden - Marktdaten heranzieht, die bei der Einschätzung des Preises für dieses Produkt verwendet wurde, und - sofern möglich - diesen mit ähnlichen oder vergleichbaren Produkten vergleicht.

13. Überwachung

Die GKB wurde von der PBB mit der mindestens jährlichen Überwachung, Bewertung und Überprüfung der Effektivität dieser Ausführungsgrundsätze beauftragt. Geänderte Ausführungsgrundsätze werden Kunden auf <https://www.bellerivebanking.ch/dokumente/> zur Verfügung gestellt.

Der obenstehende Text gilt sinngemäss für weibliche, juristische und eine Mehrzahl von Personen.

Anhang

Ausführungsplätze

Finanzinstrument		Ausführungsplätze	Kommissions- oder Festpreisgeschäft
Aktien und börsengehandelte Anlagefonds ("Exchange Traded Funds" bzw. "ETF") sowie kotierte Strukturierte Produkte	Kotierte Schweizer Aktien, ETF und Strukturierte Produkte	via Broker an der SIX Swiss Exchange und BX Swiss AG	Kommissionsgeschäft
	Im Ausland börsenkotierte Aktien, ETF und Strukturierte Produkte	via Broker an diversen Handelsplätzen	Kommissionsgeschäft
	Nicht kotierte Schweizer Aktien	via Broker	Kommissionsgeschäft
Verzinsliche Wertpapiere	CHF Bonds und Eurobonds	via Broker an der SIX Swiss Exchange oder OTC-Markt	Kommissionsgeschäft
	Bonds	via Broker, OTC-Markt	Kommissionsgeschäft
Börsengehandelte Derivate	Eurex und Non-Eurex	via Broker an Haupthandelsplatz	Kommissionsgeschäft
Nicht kotierte Strukturierte Produkte	Emittiert durch Drittbank	OTC-Markt; in der Regel ist der Emittent der einzige Market Maker	Kommissionsgeschäft
Andere Finanzinstrumente (z.B. OTC-Derivate)			Festpreisgeschäft mit der PBB
Devisen			Festpreisgeschäft mit der PBB

November 2021